



Gutachter sichert auf der Obersteiner Langzeit-Baustelle die Beweise

Weitere Umsatzprobleme für die Anlieger befürchtet Karstadt-Geschäftsführer Johannes Bendiek durch die noch ausstehenden Bauarbeiten auf dem Platz Auf der Idar, wie er in der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Idar-Oberstein deutlich machte. Zurzeit läuft noch die notwendige Beweissicherung durch einen gerichtlich bestellten Gutachter. Dieser solle die bisher erfolgten Arbeiten dokumentieren und untersuchen, wie es der Bauausschuss und der Stadtrat einstimmig beschlossen haben, erläutert Oberbürgermeister Hans Jürgen Machwirth den Hintergrund. So wolle man sich absichern, falls es zu einer

gerichtlichen Auseinandersetzung mit der Baufirma kommt. Nach dieser Bestandsaufnahme beginnt dann sofort der 2. Bauabschnitt, versichert der OB. Die Anlieger sollen dabei „so wenig wie möglich belästigt werden“. So schnell wie möglich, vor allem aber so gut und so attraktiv wie möglich: Diese Devise soll nach dem Willen des Stadtrates für die restliche Platzgestaltung sowie die noch anstehenden Arbeiten gelten, zu denen auch die Betonsanierung der Parkhausdecke zählt. Zurzeit ist laut OB Machwirth aber noch nicht genau absehbar, wann der Platz definitiv fertig sein wird. (kuk) ■ Foto: Hossler